

"Bienen ? Waldtiere der Vorzeit"

Im Rahmen der wissenschaftlichen Vortragsreihe der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald referiert Jochen Wiecha am Donnerstag, dem 13. Dezember 2012 um 19:00 Uhr im Waldgeschichtlichen Museum St. Oswald bei freiem Eintritt über eine Tierart, die aufgrund ihrer Staatenbildung, insbesondere der Hierarchie und Arbeitsteilung große Bewunderung genießt.

Älteste archäologische Bienenfunde lassen sich auf ein Alter von 100 Millionen Jahren datieren. Vielen klimatischen Veränderungen mussten sich die vorherrschenden Arten der Gattung Apis im Laufe ihrer langen Geschichte anpassen. Im "Lebensraum Wald" nimmt die Biene nicht nur die Stellung eines Nahrungssuchers ein. Auch andere Waldtiere, die sich von Beeren ernähren, profitieren von der Bestäubungsleistung der Bienen.

Der Vortrag zeigt biologische Zusammenhänge und soziologische Hinterlassenschaften, die bis heute ein Bienenvolk leiten. Überlebensstrategien und Verhalten gegenüber Feinden, sowie die Besonderheit der Überwinterung als "Volk" werden erläutert.

Rainer Pöhlmann

Weitere Informationen:

<https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/besucher/fuehrungen/index.htm>